

RECHT und GERECHTIGKEIT im Reformierten Gesangbuch

- Psalm 36,7 Deine **Gerechtigkeit** steht wie die Berge Gottes, und dein **Recht** wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren.
- Psalm 103,6 Der HERR schafft **Gerechtigkeit** und **Recht** allen, die **Unrecht** leiden.
- Sprüche 31,9 Tu deinen Mund auf und richte in **Gerechtigkeit** und schaffe **Recht** dem Elenden und Armen.
- Kohelet 5,7 Siehst du, wie im Lande der Arme **Unrecht** leidet und **Recht** und **Gerechtigkeit** zum Raub geworden sind, dann wundere dich nicht darüber; denn ein Hoher schützt den andern, und noch Höhere sind über beiden.
- Jeremia 33,15 In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen **gerechten** Spross aufgehen lassen; der soll **Recht** und **Gerechtigkeit** schaffen im Lande.
- Jeremia 51,10 Der HERR hat unsere **Gerechtigkeit** ans Licht gebracht. Kommt, lasst uns in Zion erzählen die Werke des HERRN, unseres Gottes, und Sicherheit sein auf ewig,
- Matthäus 5,6 Selig sind, die da hungert und dürstet nach der **Gerechtigkeit**; denn sie sollen satt werden.
- Matthäus 6,33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner **Gerechtigkeit**, so wird euch das alles zufallen.
- Römer 1,17 Denn darin wird offenbart die **Gerechtigkeit**, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: «Der **Gerechte** wird aus Glauben leben.»
- Epheser 5,9 die Frucht des Lichts ist lauter Güte und **Gerechtigkeit** und Wahrheit.

Recht

kursiv: Recht des Teufels und des Todes

- 1, 2 Barmherzig ist er jeglichem Geschlecht, das Ehrfurcht kennt und wahrts sein heilig Recht.
- 19, 2 Wer hat das Recht, ihn zu schauen? ... Die reinen Herzens ihm trauen, von Lug und Trug sich halten fern, werden den Segen Gottes sehen. **(Ps 24)**
- 27, 1 Die Heiligkeit, die dich erhöht, dein Recht und deine Majestät ist ohne Ziel und Grenzen. **(Ps 36)**
- 3 O breite deine Gütigkeit, dein Recht und Wahrheit jederzeit auf alle, die dich kennen. **(Ps 36)**
- 54, 1 Gottes Recht und Redlichkeit wird ewig nicht vergehen. **(Ps 97)**

- 56, 2 Allen schafft er Recht: wie dem Herrn dem Knecht. Jeder gilt ihm gleich. **(Ps 99)**
- 59, 1 der Herr schafft Recht, behütet, die leiden in seinem Reich. **(Ps 103)**
 2 Er hat uns wissen lassen sein heilig Recht und sein Gericht, **(Ps 103)**
- 66, 7 Er hilft, damit man immerdar sein Recht und sein Gesetz bewahr. **(Ps 105)**
- 76, 2 Dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die Rechte deiner Gerechtigkeit.
(Ps 119)
- 99, 5 Siehet er Menschen, die Unrecht leiden: er ist's, der ihnen Recht verschafft;
(Ps 146)
- 101, 4 Sein ist das Reich, um Recht zu sprechen, Zertretene zu rächen. **(Ps 149)**
- 293, 2 verbreite stets sein Licht und Recht beim ganzen menschlichen Geschlecht.
- 372, 2 Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.
- 393, 6 Zuletzt müsst ihr doch haben Recht, ihr seid nun worden Gotts Geschlecht.
- 410, 2 *Der Teufel hat sein altes Recht am ganzen menschlichen Geschlecht verspielt*
- 464, 3 *Jesus Christus, Gottes Sohn, an unser Statt ist kommen und hat die Sünd abgetan, damit dem Tod genommen all sein Recht und sein Gewalt:*
- 517, 1 sichere Freiheit, Fried und Recht uns und dem spätesten Geschlecht.
 5 Gott, schenke Freiheit, Fried und Recht dem ganzen menschlichen Geschlecht.
- 794, 4 Ein Himmel, eine Seligkeit, ein Vorbild und ein Hoffen, ein Recht, ein Vaterherz im Leid, ein Segen steht uns offen.
- 827, 1 *Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.*
- 858, 3 diese wunde Welt mit ihrem Todesgraun wird Leben, Wahrheit, Recht und Friede, Friede schaun.
- 862, 1 Dein Reich in Klarheit und Frieden, Leben in Wahrheit und Recht.

recht

- 5, 4 Herr, ebne du mir allezeit die Pfade, dass ich deinen Willen mög recht erfüllen.
(Ps 5)
- 18, 2 Erquickung schenkt er meiner Seel und führet gnädiglich um seines hohen Namens Ehr auf rechter Strasse mich. **(Ps 23)**
- 40, 5 Du sendest Sonnenschein und Regen dem Feld zu rechter Zeit, **(Ps 65)**
- 43, 2 dein Wort die Hut und Weide ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen. **(Ps 67)**
- 46, 6 Heilig, Gott, sind deine Wege, du nur kennst die rechten Stege. **(Ps 77)**
- 53, 3 Gnädig und recht ist sein Gericht. Fest steht der Erdkreis, wanket nicht. **(Ps 96)**

- 76, 1 Die recht von Herzen suchen Gott und seiner Weisung folgen, sind stets bei ihm
in Gnad. **(Ps 119)**
- 83/4, 4 doch soll mein Herz an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen. So tu Israel
rechter Art, der aus dem Geist geboren ward, und seines Gottes harre. **(Ps 130)**
- 162, 3 Majestätisch Wesen, möcht ich recht dich preisen und im Geist dir Dienst
erweisen.
- 178, 2 Ach präge jedem Kinde dein Wort recht tief ins Herz,
- 206, 1 Den rechten Glauben, Herr, ich mein, den wollest du mir geben, dir zu leben,
mei'm Nächsten nützlich zu sein, dein Wort zu halten eben.
- 209, 5 führe durch den Tod mich Armen durch meines Heilands Tod zu dir. Da bin ich
ewig recht erfreut und rühme die Barmherzigkeit.
- 240, 3 In seinem ganzen Königreich ist alles recht, ist alles gleich.
9 Gott hat es alles wohl bedacht und alles, alles recht gemacht.
- 243, 3 Verleih mir, Höchster, solche Güte, so wird gewiss mein Singen recht getan;
- 247, 9 Sieh dein Volk in Gnaden an; hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der
rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe.
- 259, 2 Gib dem Wort, das von dir zeuget, einen recht gepriesenen Lauf,
- 274, 3 Gewiss, die Werke kommen her aus einem rechten Glauben;
- 278, 2 recht mit Edelsteinen von allerbesten Art hat Gott der Herr den Seinen des
Herzens Burg verwahrt.
- 287, 6 Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.
- 317, 4 Lass mich durch dies heilige Essen deine Liebe recht ermessen, dass ich auch, wie
jetzt auf Erden, mög dein Gast im Himmel werden.
- 363, 3 Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
- 364, 3 Ein Herz, das redlich ist und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten; zu
dem kommt Jesus Christ.
- 365, 4 Ihr Mächtigen auf Erden, nehmt diesen König an, wollt ihr beraten werden und
gehn die rechte Bahn, die zu dem Himmel führt;
- 394, 5 So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht;
14 Davon ich allzeit fröhlich sei, zu springen, singen immer frei das rechte Susaninne
schön,
- 400/1, 12 Ich will dich ins Herze schliessen, o mein Ruhm; ... lass dich recht geniessen.
- 405, 2 der Sohn Gottes, der machet recht frei, bringet zu Ehren aus Sünde und Schande;
- 438, 2 O Menschenkind, betrachte das recht, wie Gottes Zorn die Sünde schlägt,
- 440, 5 Der Fromme stirbt, der recht und richtig wandelt, der Böse lebt, der wider Gott
misshandelt; der Mensch wird frei und ist dem Tod entgangen,

- 442, 4 O selig ist zu aller Frist, wer dieses recht bedenket, wie der Herr der Herrlichkeit
wird ins Grab versenket.
- 476, 4 Dies Leben ist doch lauter Tod; drum komm und reiss aus aller Not uns in das
rechte Leben.
- 501, 2 Du heiliges Licht, ... lehr uns Gott recht erkennen, von Herzen Vater ihn nennen.
- 502, 1 Nun bitten wir den Heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist,
2 lehr uns Jesum Christ kennen allein, dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland,
der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
- 503, 4 Du ... führst uns hier den rechten Steg, weckst uns am jüngsten Tage.
- 508, 3 Du bist ein Geist, der lehret, wie man recht beten soll;
- 538, 3 der liebe Herre Gott, der sie also geschaffen hat, zu sein die rechte Sängerin,
542, 4 die starke Vaterhand; sie führt auf rechten Strassen bis in das fernste Land.
- 544, 3 Du rechter Weinstock, höchstes Gut, lass deine Reben durch dein Blut sich
freudiglich erneuern.
- 566, 5 Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein.
- 572, 3 erweck uns Herz und Mut bei entstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar
vergehn, recht aufstehn.
- 648, 3 Lass uns nicht entfallen von des rechten Glaubens Trost.
- 649, 2 Du gibst recht Freud, tilgst alles Leid; du bist das wahre Leben.
- 660, 1 Jesus nimmt die Sünder an. Saget doch dies Trostwort allen, welche von der
rechten Bahn auf verkehrten Weg verfallen.
- 681, 4 Er kennt die rechten Freudenstunden; er weiss wohl, wann es nützlich sei.
6 Gott ist der rechte Wundermann, der bald erhöh'n, bald stürzen kann.
- 683, 9 Nimm nicht zu Herzen, was die Rotten deiner Feinde von dir dichten; lass sie nur
immer weidlich spotten, Gott wird's hören und recht richten.
- 684, 2 Er führet mich auf rechter Bahn, so lass ich mir genügen an seiner Huld und hab
Geduld.
- 715, 3 Gott, deine heiligen Gedanken sind himmelweit von Menschenwahn; drum leite
mich in deine Schranken und führe mich auf rechter Bahn.
- 738, 3 Der Mensch tritt vor Gott als rechter Beter, der im Bitten schon voll Freude dankt.
- 746, 4 Stets will ich euch tragen recht nach Retterart.
- 750, 6 Doch eh wir ... recht zur Blüte kommen, bricht uns des Todes Sturm entzwei.
10 Wohl dem, der auf ihn trauet. Er hat recht fest gebauet;
- 789, 7 Und ist vielleicht das Mass jetzt voll, dass unsre Sünde haben soll verdiente Straf,
so geschieht uns recht als einem ungetreuen Knecht.

- 790, 5 Den stolzen Geistern wehre doch, die mit Gewalt sich heben hoch und bringen
stets was Neues her, zu fälschen deine rechte Lehr.
- 810 K Leit uns in allen Dingen, lass Rechtes uns vollbringen, tu uns treulich beraten,
- 821, 2 Geh einfach Gottes Pfad, lass nichts sonst Führer sein, so gehst du recht und grad,

richtig

- 76, 3 Wenn du mich leitest, treuer Gott, so kann ich richtig gehen den Weg deiner
Gebot. **(Ps 119)**
- 364, 2 Bereitet doch fein tüchtig den Weg dem grossen Gast; macht seine Steige richtig;
lasst alles, was er hasst.
- 440, 5 Der Fromme stirbt, der recht und richtig wandelt, der Böse lebt, der wider Gott
misshandelt; der Mensch wird frei und ist dem Tod entgangen,
- 565, 3 Er gebe mir Gaben zu meinem Vorhaben, lass' richtig mich gehn.
- 791, 3 Den Tauben öffne das Gehör, die Stummen richtig reden lehr,

die rechte Hand

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten.
Jesaja 41,10

- 75, 3 Gott schafft den Sieg mit seiner Rechten. **(Ps 118)**
- 270, 4 Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am
Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
- 287, 7 Wenn uns der böse Geist anficht zur linken und zur rechten Hand, hilf uns tun
starken Widerstand,
- 408, 7 Was zagt der Mensch, wenn der ihn schützt, der zu der Rechten Gottes sitzt?
- 491, 2 Er sitzt zu Gottes rechter Hand, Halleluja, herrscht über Himmel und alle Land.
- 656, 2 ich rühm's auch ohne Scheu, dass ... in allen Fällen er mir zur Rechten steh und
dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh.

Nun aber bleibe ich stets bei dir, du hältst mich an meiner rechten Hand. Nach
deinem Ratschluss leitest du mich, und hernach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.
Psalm 73,23.24

Gerechtigkeit

fett: Sonne/Glanz der Gerechtigkeit (Bild für Jesus Christus; vgl. Jes. 60,1f.)

- 5, 4 Führ mich um deiner Gnade willen auf Wegen der Gerechtigkeit. **(Ps 5)**
- 28, 1 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge, und dein Gericht ist tief wie das Meer.
(Ps 36)
- 45, 1 hilf mir um deiner Gerechtigkeit willen. Neige dein Ohr und erhöre mich! **(Ps 71)**
- 56, 2 Wahrheit heisst sein Reich, Kraft, Gerechtigkeit, Treu und Billigkeit. **(Ps 99)**
- 61, 3 der dich erfüllt mit Jugendkraft, leitet in Gerechtigkeit, **(Ps 103)**
- 75, 4 Hoch tut euch auf, ihr heiligen Tore, ihr Tore der Gerechtigkeit. **(Ps 118)**
- 76, 2 Dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die Rechte deiner Gerechtigkeit.
(Ps 119)
- 163, 1 Jesus, Herr und Haupt der Deinen, **Sonne der Gerechtigkeit**, wandelnd unter den
Gemeinen, die zu deinem Dienst bereit,
- 362, 6 O Aufgang, Glanz der Ewigkeit, du **Sonne der Gerechtigkeit**: Erleuchte doch mit
deiner Pracht die Finsternis und Todesnacht.
- 483, 5 Es hat der Leu aus Judas Stamm heut siegreich überwunden, und das erwürgte
Gotteslamm hat uns zum Heil gefunden das Leben und Gerechtigkeit,
- 487, 1 Das könnte den Herren der Welt ja so passen, wenn erst nach dem Tode
Gerechtigkeit käme; erst dann die Herrschaft der Herren, erst dann die
Knechtschaft der Knechte vergessen wäre für immer.
- 551, 1 Lobpreiset all zu dieser Zeit, wo Sonn und Jahr sich wendet, die **Sonne der
Gerechtigkeit**, die alle Nacht geendet.
- 585, 4 Selig sind, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden satt
werden.
- 8 Selig sind, die Verfolgung leiden für die Gerechtigkeit, denn ihnen gehört das
Himmelreich.
- 596, 1 o Seelenlicht, der Sünden Nacht vertreibe; geh auf in mir, **Glanz der
Gerechtigkeit**; erleuchte mich, ach Herr, denn es ist Zeit.
- 727, 5 Du, du trittst hervor in Klarheit, in Gerechtigkeit, Gericht, dass man soll aus
deinen Werken deine Güt und Allmacht merken.
- 730, 3 er herrscht als Gott, und seines Thrones Feste ist Wahrheit und Gerechtigkeit.
- 795, 1 **Sonne der Gerechtigkeit**, gehe auf zu unsrer Zeit; brich in deiner Kirche an,
- 838, 1 Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt, seine Gerechtigkeit,
- 862, Kv Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn, dein Reich komme, Herr,

gerecht

- 4, 2 Du bist gerecht und rettetest meine Ehre, wenn ich mich einsam gegen Unrecht wehre. **(Ps 4)**
- 64, 3 Erd und Himmel erforschen wir täglich neu: Du hast sie alle weise geordnet. Aber uns fehlt es noch an der Weisheit, alles gerecht zu verwalten. **(Ps 104)**
- 163, 5 Was von dir uns zugeflossen, müsse Geist und Leben sein; was die Seele hat genossen, mache sie gerecht und rein.
- 274, 1.2 Der Glaub sieht Jesum Christum an, der hat für uns genug getan, er ist der Mittler worden. Gerecht vor Gott sind die allein, die dieses Glaubens leben;
- 3 Doch macht allein der Glaub gerecht; die Werke sind des Nächsten Knecht,
- 276, 2 Uns wird das Heil durch ihn zuteil; uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.
- 277, 3 Das Leben hat er dir gebracht und dich gerecht vor Gott gemacht.
- 363, 2 Er ist gerecht, ein Helfer wert.
- 369, 5 wenn du, o Lebensfürst, prächtig wiederkommen wirst, ich dir mög entgegengehn und gerecht vor dir bestehn.
- 439, 1 Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist und hast uns durch dein teures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut.
- 480, 2 Getilget ist nun unsre Schuld; wir sind gerecht aus Gottes Huld.
- 574, 4 Er ist mir täglich nahe und spricht mich selbst gerecht.
- 596, 2 dir sei die Ehr, dass alles wohl gelungen nach deinem Rat, ob ich's gleich nicht versteh; du bist gerecht, es gehe, wie es geh.
- 684, 1 Was Gott tut, das ist wohl getan, es bleibt gerecht sein Wille;
- 834, 1 Für die Heilung aller Völker bitten wir mit einem Mund um gerechtes, gleiches Teilen auf dem gleichen Erdenrund.
- 855, 4 Wer waltet als ein kluger Knecht im Hause so getreu, dass, wenn der Herr kommt, er gerecht und nicht zu strafen sei?

Gerechte

- 44, 1 die Gerechten freun sich all, jubeln vor Gott mit hellem Schall; er lässt sie sicher wohnen. **(Ps 68)**
- 75, 3 Mit Freuden singen die Gerechten in neuen Liedern überall: Gott schafft den Sieg mit seiner Rechten. **(Ps 118)**
- 440, 4 Der gute Hirte leidet für die Schafe; die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für seine Knechte.

- 492, 10 Jauchz ihm, Menge heiliger Knechte, rühmt, vollendete Gerechte,
 697, 3 doch nach jedem Unterliegen wirst du den Gerechten sehn lebend aus dem Feuer
 gehn, neue Kräfte kriegen.
-

Unrecht

- 4, 2 Du bist gerecht und rettetest meine Ehre, wenn ich mich einsam gegen Unrecht
 wehre. **(Ps 4)**
- 83/4, 1 Denn so du willst das sehen an, was Sünd und Unrecht ist getan, wer kann, Herr,
 vor dir bleiben? **(Ps 130)**
- 98, 4 Hier sind die treuen Sinnen, die niemand Unrecht tun, all denen Gutes gönnen, die
 in der Treu beruhn. **(Ps 146)**
- 99, 5 Siehet er Menschen, die Unrecht leiden: er ist's, der ihnen Recht verschafft;
(Ps 146)
- 375, 4 Die Liebe geht nicht mehr verloren. Das Unrecht stürzt in vollem Lauf.
- 436 O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden, dass wir, dir stets untertan,
 Sünd und Unrecht meiden,
- 441, 11 das Unrecht will ich dulden, dem Nächsten seine Schulden verzeihen gern und
 williglich.
- 454, 3 Lieber Herr Jesus, wandle uns von Grund auf, dass allen denen wir auch gern
 vergeben, die uns beleidigt, die uns Unrecht taten, selbst sich verfehlten.
- 827, 1 Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.

unrecht

- 621, 2 Hab ich unrecht heut getan, sieh es, lieber Gott, nicht an.